



**Protokoll** **der Gemeinderatssitzung Nr. 10/2018**  
**vom Donnerstag 16. August 2018, 19.30 h – 22.15 h**  
**im Gemeinderatszimmer**

<b>Anwesend</b>	G. Schneiter	GS	Vorsitz
	J. Biberstein	JB	
	M. Brudermann	MB	
	D. Feier	DF	
	M. Kurth	MK	
	B. Schluep	BS	Protokoll
<b>Gäste</b>	M. Meister	MM	Präsident WeKo, Tr. 1
	P. Portmann		Projektleiter AVT, Tr. 1
	R. Schütz		AVT, Tr. 1
	A. Vollenweider		Ing. Büro WAM, Tr. 1
	M. Kaufmann		Landeigentümer, Tr. 1, Aarbächli

- Traktanden**
- 1. Präsentation der Projekte „Strassen- und Bachsanierung“**
  - 2. Genehmigung Protokolle**
    - 2.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 09/2018 vom 4. Juli 2018
    - 2.2 Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 25. Juni 2018
  - 3. Verabschiedungen**
    - 3.1 Neuer Spitex-Vertrag
    - 3.2 Anstellung Schulzahnpflege-Instruktorin
    - 3.3 Leistungsvereinbarung InvaMobil
  - 4. Orientierungen**
    - 4.1 Präsentations „Vernehmlassungsbericht des ZV GWUL“
    - 4.2 Informationsveranstaltung der repla zum „Buskonzept 2020“
  - 5. Rechnungen**
  - 6. Verschiedenes**
    - 6.1 Hinweistafel für Entsorgungsplatz
    - 6.2 Controlling Pendenzen
    - 6.3 Benützung Turnhalle

## 1. Präsentation der Projekte „Strassen- und Bachsanierung“

GS begrüsst die Gäste und übergibt das Wort Peter Portmann.

### Sanierung Aarbächli

Mit dem Projekt Sanierung Günsbergstrasse wird auch das Offenlegen vom Aarbächli thematisiert. Laut Peter Portmann werden diese Arbeiten zwischen 80 bis 90% subventioniert und würde die Gemeinde zwischen Fr. 10'000. und Fr. 20'000.00 kosten.

Auf Anfrage von Mark Kaufmann, informiert Peter Portmann, dass für diese Arbeiten keine Perimeterbeiträge erhoben werden. Es stehe aber der Gemeinde frei, die Kosten dem Landeigentümer zu verrechnen.

Der Gewässerraum wird laut Peter Portmann 11 m breit. JB gibt zu bedenken, dass die Hecke unterhalten werden muss und Kosten generiert. Er will wissen, wer für den Unterhalt zuständig ist. Peter Portmann wird dies abklären und dem Gemeinderat mitteilen.

Wenn die Gemeinde die Offenlegung des Aarbächlis wünscht, sollten die Arbeiten zusammen mit der Strassensanierung projektiert und aufgelegt werden.

Aus den anschliessenden Diskussionen wird Folgendes festgehalten:

- Die Arbeiten müssen von der Gemeinde ausgelöst werden.
- Die Einsprachebehörde ist die Gemeinde Hubersdorf.
- Die Gemeinde muss das Projekt vorfinanzieren
- Die Arbeiten können jetzt geplant und aufgelegt aber z.B. erst in fünf Jahren ausgelöst werden.

### *Anmerkung:*

*Nach Absprache mit GS hat BS Peter Portmann beauftragt, für die Offenlegung des Aarbächlis eine Offerte beim Ing. Büro WAM in Solothurn einzuholen.*

### Sanierung Günsbergstrasse:

Peter Portmann erläutert die vorliegenden Pläne. Im Norden und Süden sind Einfahrtsbremsen angedacht. Es wird über die Strassenbreite und einen Veloweg diskutiert.

Bei der Überarbeitung der Pläne ist Folgendes zu beachten:

- Die Sichtweiten müssen eingehalten werden.
- Bushaltestellen Richtung Flumenthal nach Norden verlegen. Gegenüber dieser, die Bushaltestelle Richtung Günsberg planen.
- Bäume auf GB Nr. 29 (Zwecks optischer Verengung der Strasse)
- Beidseitig ein Radstreifen

Aus den anschliessenden Diskussionen wird Folgendes festgehalten:

- Allfällige Sanierungsarbeiten an Wasser- und Abwasserleitungen müssen einbezogen werden.
- Die Anstösser werden vom Kanton (AVT) informiert.
- Die Kosten bleiben gemäss Peter Portmann unverändert. (Der gemeindebeitragspflichtige Anteil gemäss Kantonsstrassen-Beitragsverordnung beträgt Fr. 1'800'000.00 und wird mit rund 80% subventioniert.)

Weiteres Vorgehen:

- Bis im Herbst 2018 sollten alle Grundlagen soweit geklärt sein, dass eine Kostenschätzung erstellt werden kann.
- Anfang 2019 Vernehmlassung

AVT

- Frühjahr 2019 Auflage
- Umsetzung des Projekts 2020

*Anmerkung:*

*Nach Absprache mit GS hat BS Peter Portmann beauftragt, ein Buswartehäuschen mit Velounterstand auf der Parzelle GB Nr. 298 zu planen.*

## **2. Genehmigung Protokolle**

### **2.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 09/2018 vom 4. Juli 2018**

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### **2.2 Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 25. Juni 2018**

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

## **3. Verabschiedungen**

### **3.1 Neuer Spitex-Vertrag**

Die bundesrechtlichen Vorgaben für die Pflegefinanzierung sehen plafonierte Beiträge der Krankenkassen und der Patienten vor. Damit sind in der Regel die effektiven Kosten der ambulanten Pflege nicht gedeckt. Die Entwicklung und die Analyse der Kostenrechnungen der öffentlichen Spitex-Organisationen im Kanton Solothurn machen es notwendig, dass für die KVG-pflichtigen, ambulant erbrachten Pflegeleistungen eine ordentliche Pflegefinanzierung bzw. Übernahme der Restkosten durch die öffentliche Hand eingeführt wird. Das bisherige Abgeltungsmodell mit Pauschalen für beide Seiten ist veraltet und unbefriedigend. Es soll auf das bei sozialen Leistungsfeldern vorherrschende Subventionierungssystem der Subjektfinanzierung umgestellt werden. Mit der Subjektfinanzierung wird beabsichtigt, dass zukünftig die effektiv erbrachte Dienstleistungen und Leistungsstunden entschädigt werden.

Vorgängig zur Gemeinderatssitzung hat GS allen GR den aktuellen Spitexvertrag und einen Antrag in S. Restkostenfinanzierung bei ambulanter Pflege, - Leistungsvereinbarung mit der Spitex Region Solothurn, zugestellt.

Der GR diskutiert über den neuen Vertrag. DF möchte wissen, warum die Kosten im 2017 so massiv günstiger ausgefallen sind. GS wird dies abklären und den GR informieren. Es gibt keine weiten Fragen mehr und GS beantragt:

1. Von den Neuerungen zur Restkostenfinanzierung bei ambulanter Pflege sei Kenntnis zu nehmen.
2. Zur Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Hubersdorf und der Spitex Region Solothurn per 1. Januar 2019 sei die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Weiteres Vorgehen:

- BS wird den vorliegenden Vertrag auf die Gemeinde Hubersdorf adaptieren.
- Der Vertrag wird der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018 zur Abstimmung vorgelegt.

### **3.2 Anstellung Schulzahnpflege-Instruktorin**

Die Schulzahnpflege-Instruktorin, Frau Caroline Jaeggi, hat ihre langjährige Tätigkeit auf den 1. August 2018 gekündigt. Mit ihrer Kündigung hat sie Frau Massoni als geeignete Nachfolgerin empfohlen.

GS

BS

GS hat mit Frau Massoni ein Bewerbungsgespräch durchgeführt. Sie entspricht grösstenteils dem Anforderungsprofil. Aus diesem Grund beantragt GS:

Frau Barbara Massoni, geb. 4.7.1979 sei als Schulzahnpflege-Instruktorin für die Kindergarten- und Primarschüler von Hubersdorf per 01.09.2018 im Stundenlohn zu Fr. 35.00 gemäss Dienst- und Gehaltsordnung vom 27. September 2016 anzustellen.

Beschluss:  
Der Antrag wird genehmigt.

GS wird den Anstellungsvertrag ausarbeiten.

GS

### 3.3 Leistungsvereinbarung InvaMobil

Die vorliegende Leistungsvereinbarung wäre gültig vom 1. Januar 2019 bis am 31. Dezember 2022. Die Basis für die Grundbeiträge beträgt im ersten Jahr Fr. 80.00. Der bisherige Vertrag ist vom 1. Januar 2016 und läuft am 31.12.2018 ab.

MB wird weitere Details klären, damit das Geschäft an der nächsten Sitzung verabschiedet werden kann.

MB

## 4. Orientierungen

### 4.1 Präsentation „Vernehmlassungsbericht des ZV GWUL“

Am 14. August 2018 fand eine Orientierungssitzung zum Vernehmlassungsbericht statt. Die vorgesehenen Finanzkompetenzen in den Statuten wurden zum Erhalt der Autonomie der Verbandsgemeinden sowie als Voraussetzung für die Steuerung eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes massiv reduziert und für eine Beschlussfassung sind neu 2/3 der Delegiertenstimmen notwendig.

An der Klausur vom 31. August 2018 werden die Präsidenten der Verbandsgemeinden über den Vernehmlassungsbericht tagen.

### 4.2 Informationsveranstaltung der repla zum „Buskonzept 2020“

Gemäss Angaben der repla arbeitet seit Mai 2018 eine Gruppe am Buskonzept 2020. GS ist erstaunt darüber, dass die Gemeinde Hubersdorf nicht vertreten ist und wird sich bei der repla nach dem Grund erkundigen und ob die Gruppe mit Hubersdorf ergänzt werden kann. MK würde sich zur Verfügung stellen.

An der Infoveranstaltung vom 25. September 2018 werden MK und JB teilnehmen.

Regio-  
Mech  
Zuchwil  
25.09.2018  
19.00 h  
MK/JB

## 5. Rechnungen

Es liegen keine Rechnungen vor.

## 6. Verschiedenes

### 6.1 Hinweistafel für Entsorgungsplatz

Der Text wird als in Ordnung befunden. Die Hinweistafel sollte möglichst bald aufgestellt werden.

JB

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Gregor Schneiter

Beatrice Schluop